



German
Zero

Leitfaden

KLARTEXT REDEN !

zu Kommunal- und Landtagswahlen
über Wärmewende, Gaskostenfalle
und Klimaschutz sprechen





Mini-Leitfaden

Dass die Schwarz-Rote Regierung mit dem Gebäudemodernisierungsgesetz noch vor den Wahlen an die Öffentlichkeit tritt, ist Kalkül. **Das Kippen des sogenannten „Heizungsgesetzes“ soll Wähler:innen gewinnen.** Aber das neue Gesetz macht falsche Versprechungen!

Daher wollen wir: Klartext reden!

Das geht entweder direkt mit Abgeordneten und Politiker:innen vor Ort – oder über die Presse!

Besucht die Wahlkreisveranstaltungen der CDU und sprecht mit euren Wahlkreisabgeordneten Klartext: Sie dürfen keine falschen Versprechen an die Wähler:innen unterstützen!

Warum das Wirkt:

Landesregierungen wirken über den Bundesrat direkt an Bundesgesetzen mit. Stimmungen aus dem Wahlkreis fließen also mittelbar in bundespolitische Positionierungen ein – besonders bei Themen wie Gebäudeenergie, Förderprogrammen oder Wärmenetzen, die die Länder umsetzen und kofinanzieren.



KLARXTEXT REDEN!

Mit diesen drei Schritten könnt ihr euch gezielt vorbereiten.

1. Gut vorbereiten – Argumente schärfen

- Informiert euch über CDU-Termine in eurem Wahlkreis.
- Geht wenn möglich in kleinen Teams.
- Bereitet konkrete Fragen vor, z.B.

„Aktuell kann die heimische Biomethan-Produktion nur ein Prozent des Gasbedarfs decken. Wie soll die Grüngasquote bezahlbar bleiben, wenn Biomethan und Wasserstoff knapp und teuer sind?“

„Warum verlängern wir fossile Heizungen, statt konsequent auf Wärmepumpen und Nahwärmenetze zu setzen?“

*„Wie verhindern Sie neue Importabhängigkeiten bei grünen Gasen?“
oKönnen Sie garantieren, dass genügend „Grüngas“ zur Verfügung stehen wird?“*

„Wer schützt Mieterinnen und Mieter vor steigenden Heizkosten?“

Sachlich, faktenbasiert, aber unmissverständlich.

3. Nachhalten – Wirkung verstärken

- Haltet Aussagen fest.
- Teilt Eindrücke in euren Netzwerken und informiert uns
- Sprecht andere Teilnehmende an – viele teilen die Sorgen, trauen sich aber nicht, sie zu äußern.

Politische Debatten verändern sich, wenn Widerspruch sichtbar wird.

Unser Appell:

„Setzen Sie auf Effizienz, Elektrifizierung und erneuerbare Wärme – nicht auf einen grünen Anstrich fossiler Strukturen.“

„Behalten Sie die Zukunft im Auge: Eine echte Wärmewende schützt das Klima. Eine soziale Wärmewende schützt die Menschen. Das Wohl von uns Bürgerinnen und Bürger ist Ihre Verantwortung!“

„(Kommune X) steht für eine zukunftsfähige Wärmewende bei der alle mitgenommen werden!“

2. Sichtbar sein – Diskussion prägen

- Nutzt Fragerunden strategisch.
- Sprecht aus sozialer Perspektive: Bezahlbarkeit, Planungssicherheit, Fairness.
- Bleibt ruhig und respektvoll – aber beharrlich.

Ziel ist nicht Empörung, sondern öffentliche Klarheit:

Die Grüngasquote ist kein sozial gerechter Kompromiss, sondern eine teure Verzögerung, die Verbraucher:innen direkt in die Gaskostenfalle lockt!